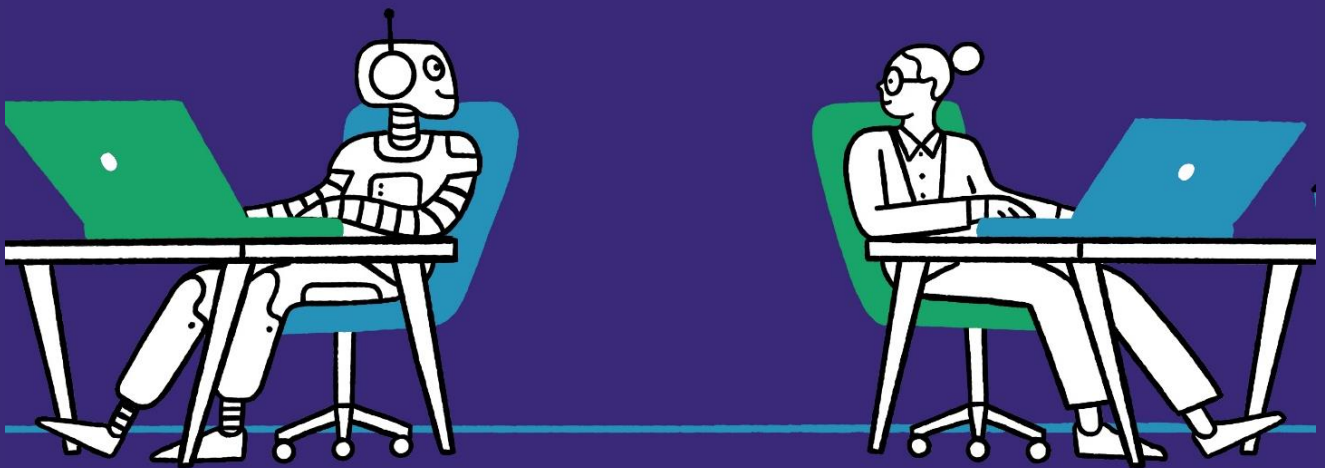




# KI-Campus

Die Lernplattform  
für Künstliche Intelligenz



**LEITFADEN | FEBRUAR 2022**

## **Leitfaden Didaktik**

**Konzeption und Entwicklung (digitaler)  
Lernangebote für den KI-Campus**

**Autorinnen**

Dana-Kristin Mah & Julia Hense

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>KI-Campus – Die Lernplattform für Künstliche Intelligenz</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Formate der Lernangebote</b>	<b>3</b>
2.1.	Learning Nuggets/Micro-Content	4
2.2.	Kurse/MOOCs	4
2.3.	Micro-Degrees	5
<b>3.</b>	<b>Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote</b>	<b>5</b>
3.1.	Allgemeine Informationen zum Lernangebot	6
3.2.	Adressierte Zielgruppe	7
3.3.	Lernergebnisse und Kompetenzen	7
3.4.	Didaktisches Konzept	8
3.5.	Lerninhalte	8
3.6.	Assessments und Prüfungen	9
<b>4.</b>	<b>Referenzen und weiterführende Quellen</b>	<b>9</b>
	<b>Impressum</b>	<b>10</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.	Allgemeinen Informationen zum Lernangebot.	6
Tabelle 2.	Adressierte Zielgruppe.	7
Tabelle 3.	Lernergebnisse und Kompetenzen	7
Tabelle 4.	Didaktisches Konzept	8
Tabelle 5.	Lerninhalte	8
Tabelle 6.	Assessments und Prüfungen	9

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.	Lernformate auf dem KI-Campus	3
Abbildung 2:	Didaktische Kriterien zur Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote für den KI-Campus	5

## 1. KI-Campus – Die Lernplattform für Künstliche Intelligenz

Der KI-Campus ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Pilotprojekt und wurde Mitte 2020 als Beta-Version veröffentlicht. Im Zentrum steht der **prototypische Aufbau einer auf das Thema Künstliche Intelligenz spezialisierten digitalen Lernplattform**.

Der Stifterverband, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), das Hasso-Plattner-Institut (HPI), NEOCOSMO und das mmb Institut entwickeln den KI-Campus gemeinsam seit Oktober 2019.

Mit dem KI-Campus soll in der Breite ein **mündiger und kompetenter Umgang mit Künstlicher Intelligenz** gefördert werden, mit dem mittelfristig einem akuten Fachkräftemangel begegnet werden kann. Als ganzheitliches Konzept gilt es mehr Menschen für das Thema KI zu begeistern und den Einstieg in ein zukunftsfähiges Berufsfeld zu ermöglichen.

Die prototypische Entwicklung des KI-Campus folgt **sechs Leitprinzipien**, die maßgebend für die Konzeption und Erstellung der Lernangebote für die Lernplattform sind:

1. Technische **Interoperabilität** und die Kooperation mit anderen Plattformen und Initiativen gelten als handlungsleitend bei der Umsetzung des KI-Campus.
2. **Lernende und Lernprozesse stehen im Mittelpunkt** der Angebote (Shift from Teaching to Learning).
3. Die **didaktischen Konzepte** für den KI-Campus sind **zukunftsfähig, innovativ** und beinhalten **soziale Lernformate**.
4. Die Plattform basiert auf einer agilen, **partizipativen** und **nutzerorientierten Produktentwicklung**.
5. Die Plattformangebote nutzen selbst **KI-Verfahren** (wie zum Beispiel Learning Analytics und Empfehlungssysteme) und bieten eine hohe Übersichtlichkeit, Personalisierbarkeit und Adaptivität.
6. Alle erstellten Lernangebote und genutzten Technologien folgen dem Prinzip der **Offenheit von Ressourcen und Quellcodes**

Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter: <https://ki-campus.org/>

## 2. Formate der Lernangebote

Um den übergeordneten Feldern Künstlicher Intelligenz (Grundlagenkompetenzen, bereichsspezifische Kompetenzen sowie interdisziplinäre Kompetenzen und Fragestellungen) sowie der digitalen Repräsentationsform gerecht zu werden sind für den KI-Campus didaktisch zukunftsfähige Lernformate wichtig. Die digitalen Lernangebote sollten im Regelfall eine **Einbettung in analoge Lernsettings bzw. Blended-Learning-Konzepte** ermöglichen. Hierzu zählen beispielsweise:

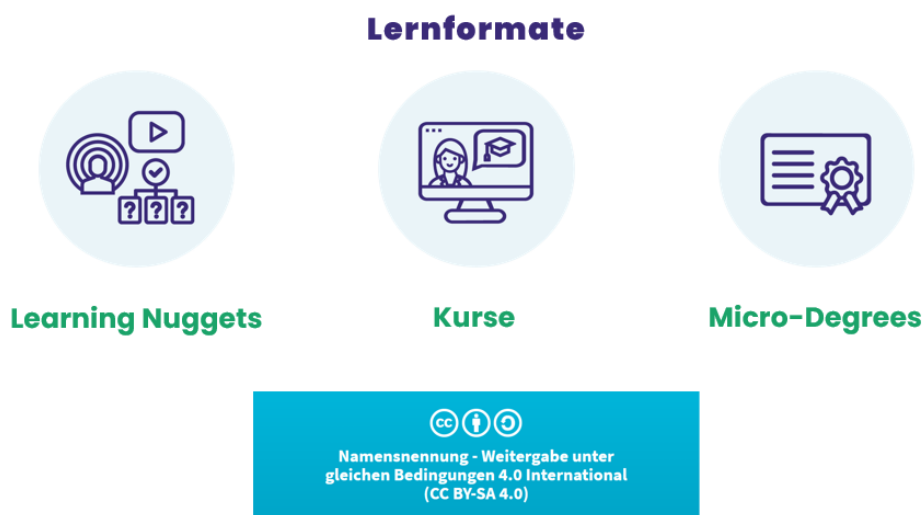


Abbildung 1. Lernformate auf dem KI-Campus

Zentral sind bei allen Lernformaten die oben genannten **Leitprinzipien**.

Alle Lernangebote und Lernmaterialien des KI-Campus stehen als **Open Educational Resources (Creative Commons Lizenz)** zur Verfügung.

Weiterhin soll die **Kompetenzorientierung** der Lernangebote und Prüfungsformate (z. B. Festlegung der zu erreichenden Kompetenzen, Lernzieltaxonomie) gewährleistet werden. Diese ist bei den Learning Nuggets/Micro-Content nicht zwingend erforderlich.

Im Rahmen des KI-Campus wurden direkt zu Beginn wesentliche didaktischen Formate und Lernsettings für unterschiedliche Angebote und Nutzergruppen identifiziert und als Orientierung für die praktische Umsetzung auf dem KI-Campus mit möglichen Lernangebotserschöpfenden diskutiert.

Für die ersten **Lernangebote im Rahmen des Beta-Launch** wurden **drei zentrale Formate priorisiert: Kurse, Videos und Podcasts**.

Besonders bei der Entwicklung von Online-Kursen als Kernelement des KI-Campus wurden **unterschiedliche Lehr- und Lernszenarien** weiter ausdifferenziert. Insgesamt lässt sich die Entwicklung von Lernangebotsformaten dreistufig skizzieren: **Learning Nuggets/Micro-Content, Kurse/MOOCs und Micro-Degrees**.

## 2.1. Learning Nuggets/Micro-Content

**Learning Nuggets/Micro-Content** sind z. B. kurze Videos, Animationen, Podcasts, Simulationen und Quiz, die als offene Bildungsressourcen bedarfsspezifisch durch die Lernenden selbst in ihre eigenen Lernprozesse integriert werden können. Gleichzeitig wäre in diesem Kontext die Entwicklung didaktischer Konzepte denkbar, in denen bestehende Mikro-Lerninhalte zu sinnvollen Lerneinheiten gebündelt (**Micro-Content-Module**) werden (vgl. [LabXchange](#)).

Auf dem KI-Campus stellen Learning Nuggets/Micro-Content die kleinste Form von Lernangeboten dar. Sie können für sich stehen oder auch Bestandteil von Kursen sein. Insbesondere Podcasts haben sich als Learning Nugget auf dem KI-Campus etabliert (z. B. die KI-Campus-Original-Podcasts „Dr. med. KI“ und „KI im Journalismus“).

## 2.2. Kurse/MOOCs

**Kurse/MOOCs** sind Formate, bei denen die Lernenden ihr Lerntempo selbst bestimmen können. Die Kurse können vollständig **Self-Paced** oder mit **festem Start- und Enddatum** angeboten werden. Sie beinhalten zumeist kurze, didaktisch aufbereitete Video- und Texteinheiten. Der Lernfortschritt wird für gewöhnlich in kleinschrittiger Form anhand von Tests und Quiz abgeprüft, um einen kontinuierlichen Lernprozess zu fördern. Die Kurse können zumeist optional mit einer umfassenderen Lernzielkontrolle abgeschlossen werden, die sich die Lernenden bei erfolgreichem Abschluss bescheinigen lassen können. Im Hochschulkontext ist an das Zertifikat die Vergabe von **ECTS** gebunden. Laut [Rahmenplan des European MOOC Consortiums](#) sollten 4–6 ECTS-Punkte für einen akademischen Onlinekurs vergeben werden, was einem Workload von 100–150 Stunden entspricht. Aufgrund des formellen Rahmens sowie klar festgelegter Qualitätskriterien eignen sich Kurse dieser Art zur Einbettung in hochschulische Curricula.

Auf dem KI-Campus repräsentieren Kurse/MOOCs ein weiteres Format und sind im LMS des KI-Campus oder direkt im Portal absolvierbar.

## 2.3. Micro-Degrees

Der KI-Campus orientiert sich bei der Arbeitsdefinition von Micro-Degrees an der Definition der Hochschulrektorenkonferenz (Hochschulrektorenkonferenz, 2020) für Micro-Degrees sowie der UNESCO (Oliver, 2021) und der Europäische Kommission (2020) für Micro-Credentials. Micro-Credentials sind digitale Zertifikate, die einen bestimmten Kompetenzerwerb dokumentieren. Sie umfassen jeweils vier zentrale Aspekte: (1) Demonstration eines Lernergebnisses/ einer Kompetenz, (2), Transparentes Assessment, (3) Eigenständiger Wert (stand-alone-value) sowie (4) Qualitätsgesichert.

Auf dem KI-Campus stellt ein Micro-Degree eine **Aggregation von inhaltlich aufeinander abgestimmten kürzeren Lerneinheiten bzw. Online-Kursen** dar, die in ihrer Gesamtheit eine zertifizierte Qualifizierung ermöglichen.

Ein KI-Campus-Micro-Degree soll nach aktuellem Stand (Dezember 2021)

- aus mindestens drei inhaltlich aufeinander abgestimmten KI-Campus-Lerneinheiten (Kurse) mit Micro-Credentials (Open Badge als Leistungsnachweis) bestehen,
- einen zeitlichen Umfang von mindestens 90 Stunden und maximal 150 Stunden für das gesamte Mirco Degree aufweisen,
- pro KI-Campus-Lerneinheit den obligatorischen Erwerb von Leistungsnachweisen umfassen sowie
- die grundlegenden Kriterien für Micro-Credentials erfüllen: Demonstration eines Lernergebnisses/ einer Kompetenz, transparentes Assessment, eigenständiger Wert (stand-alone-value) sowie qualitätsgesichert.

## 3. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote

Ziel dieses didaktischen Leitfadens zur Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote für den KI-Campus ist die Definition didaktischer Leitlinien für die Lernangebote des KI-Campus. Die Lernangebots-erstellenden sollen damit eine Orientierung erhalten und befähigt werden didaktisch zukunftsfähige und kompetenzorientierte Lernangebote für den KI-Campus zu entwickeln.

Für die **didaktische Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote** für den KI-Campus sind die folgenden **sechs Kategorien** zentral:



Abbildung 2: Didaktische Kriterien zur Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote für den KI-Campus

Die sechs Kategorien umfassen jeweils **mehrere Kriterien**, die nachfolgend erläutert werden.

### 3.1. Allgemeine Informationen zum Lernangebot

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM LERNANGEBOT	
Kriterien	Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien
<b>Beteiligte Institution/en</b>	Nennung aller beteiligter Institutionen (z. B. Hochschule mit Fachbereich/Lehrstuhl, Unternehmen)
<b>Name der Ansprechperson</b>	Name der Ansprechperson
<b>Titel des Lernangebots</b>	Prägnanter Titel des Lernangebots
<b>Formate des Lernangebots</b>	Welchen Lernformaten lässt sich das Lernangebot zuordnen? Z. B. Learning Nuggets/Micro-Content, Kurse/MOOCs, Micro-Degree
<b>Dauer des Lernangebots</b>	Für welche Dauer/Zeitraum (z. B. Lernzeit, Zeitraum) ist das Lernangebot angelegt? Beispiele: Gesamt-Lernzeit in Zeitstunden (bei Micro-Lerninhalten/ Learning Nuggets Angabe auch in Zeitminuten möglich); Zeitraum (z. B. x Wochen à x Stunden)
<b>Inhaltlicher Bereich des Lernangebots</b>	Welchem inhaltlichen Bereich Künstlicher Intelligenz ist das Lernangebot zuzuordnen?
<b>Sprache des Lernangebots</b>	In welcher Sprache wird Ihr Lernangebot angeboten? Auswahl: Deutsch, Englisch
<b>*Art des Leistungsnachweises</b>	Welche Art des Leistungsnachweises ist bei dem Lernangebot möglich? Aktuelle Bescheinigungen auf dem KI-Campus: Teilnahmebescheinigung, Leistungsnachweis (inkl. Digital Badge), Micro-Degree (inkl. Digital Badge)
<b>*ECTS</b>	Wie viele ECTS-Punkte können mit erfolgreichem Absolvieren des Lernangebots erworben werden? Die Angabe der ECTS-Punkte sollte von den Zeitstunden des Lernangebots abgeleitet werden. Beispiel: Laut Rahmenplan des European MOOC Consortiums sollten 4-6 ECTS-Punkte für einen akademischen Onlinekurs vergeben werden, was einem Workload von 100-150 Stunden entspricht, ECTS Users' Guide.
<b>*Curriculare Verankerung des Lernangebots</b>	Inwiefern kann das Lernangebot curricular verankert werden? Bestehen formale Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Lernangebot? Beispiele: Curriculare Verankerung an den beteiligten Hochschulen, die das Lernangebot bereitstellen; an anderen Hochschulen, in bestimmten Studiengängen, in Schlüsselqualifikationsmodulen.

Tabelle 1. Allgemeinen Informationen zum Lernangebot.

\*Gekennzeichnete Kriterien (siehe \*) sind nur in reduzierter Form für Learning Nuggets/Micro-Content relevant.

### 3.2. Adressierte Zielgruppe

ADRESSIERTE ZIELGRUPPE	
Welche Zielgruppe wird mit dem Lernangebot (primär) adressiert?	
Kriterien	Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien
<b>Primär adressierte Fächergruppe/n für das Lernangebot (Mehrfachauswahl möglich)</b>	Welche <u>Fächergruppen (Systematik des Statistischen Bundesamts)</u> werden mit dem Lernangebot primär adressiert? Welche konkreten Studienbereiche oder Studiengänge werden adressiert?
<b>Vorwissen der Zielgruppe</b>	In welchen konkreten Bereichen sollte die primär adressierte Zielgruppe über welches Vorwissen für das Lernangebot verfügen? (z. B. Programmierkenntnisse, spezifische Programmiersprachen, spezielle Algorithmen, Wahrscheinlichkeitstheoretische Kenntnisse, Mathematik-/Statistikkenntnisse etc.)
<b>Heterogenität der Zielgruppe</b>	Inwiefern berücksichtigt das Lernangebot heterogene Lernendengruppen? (z. B. unterschiedliche Niveaus der Vorkenntnisse, Lernpräferenzen, Lebensumstände, Bildungshintergrund)
<b>Anvisierte Anzahl der Lernenden</b>	Wie hoch ist die anvisierte Anzahl der Lernenden für Ihr Lernangebot in einem bestimmten Zeitraum? Beispiele: Weniger als 100 Lernende; 100 bis 1000 Lernende; mehr als 1000 Lernende

Tabelle 2. Adressierte Zielgruppe.

### 3.3. Lernergebnisse und Kompetenzen

LERNERGEBNISSE UND KOMPETENZEN	
Welche Lernergebnisse (learning outcomes) sind mit dem Lernangebot intendiert? Welche konkreten Kompetenzen sollen Lernende auf welchem Niveau im Rahmen des Lernangebots entwickeln?	
Kriterien	Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien
<b>Lernergebnisse (Learning Outcomes) des Lernangebots</b>	Welche Lernergebnisse (Learning Outcomes) sind mit dem Lernangebot intendiert? Welche konkreten Lernziele werden auf welchem Niveau angestrebt? Die Lernergebnisse sollten problemlösungs- und kompetenzorientiert gestaltet und formuliert sein. Beispiel zur Verwendung von Lernzieltaxonomien: <u>Anderson &amp; Krathwohl, 2001</u> ; Beispiel zur Verwendung von Qualifikations-/Referenzrahmen: <u>Deutscher Qualifikationsrahmen DQR, Europäischer Qualifikationsrahmen EQF</u>
<b>Angestrebte Kompetenzen und Kompetenzniveaus</b>	Welche konkreten Kompetenzen sollen Lernende auf welchem Kompetenzniveau im Rahmen des Lernangebots entwickeln, hinsichtlich Fachkompetenz (Wissen, Fertigkeiten) und personaler Kompetenz (Sozialkompetenz, Selbstständigkeit). Beispiele für Qualifikations-/Referenzrahmen: <u>Deutscher Qualifikationsrahmen DQR, Europäischer Qualifikationsrahmen EQF</u>

Tabelle 3. Lernergebnisse und Kompetenzen



### 3.4. Didaktisches Konzept

DIDAKTISCHES KONZEPT	
Wie ist das didaktische Konzept (didaktischer Aufbau und didaktische Elemente) des Lernangebots gestaltet? Welche didaktischen Methoden sollen zur Erreichung der Lernergebnisse und Entwicklung der angestrebten Kompetenzen eingesetzt werden?	
Kriterien	Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien
<b>Übersicht über Inhalte des Lernangebots</b>	Wie wird die Übersicht über die Inhalte des Lernangebots gestaltet? Welche übergeordneten Ziele und Kompetenzen sollen erreicht werden?
<b>(Interaktive) Lern-/Lehrmethoden</b>	Welche Methoden werden angewendet, um die intendierten Lernergebnisse und zu entwickelnden Kompetenzen zu erreichen? Inwiefern wird das Lernangebot interaktiv gestaltet? In welchen Bereichen (z. B. Lernaktivitäten)? Mit welchen Methoden? Beispiele: Abwechslungsreiche Gestaltung; Selbsttests/H5P-Übungen (mit problemlösungsorientierten Aufgaben; Verwendung von (Praxis)beispielen, aktive Beteiligung im Forum (Ice-Breaker, Quiz zur Anregung von Diskussionen etc.); Programmierübungen, JupyterNotebooks, Game-based-learning (z. B. Serious games), Gamification, Story-based-Learning/Storytelling, Project-based Learning, Hands-on-Exercises etc.; Kollaboratives Arbeiten.
<b>Individualisierung</b>	Bietet das Lernangebot die Möglichkeit Lerninhalte/ Lernwege zu individualisieren? Wenn ja, wie?
<b>*Individuelles Feedback zum Lernfortschritt</b>	Wie erhalten die Lernenden individuelles Feedback zu ihrem Lernfortschritt? Inwiefern werden Lernstände abgefragt und Lernfortschritte angezeigt? In welchen Abständen ist das vorgesehen?
<b>*Betreuung und Kommunikation</b>	Wie ist das Betreuungskonzept gestaltet? Wie werden die Lernenden betreut? Wer betreut? Wie können die Lernenden mit der Leitung/Betreuung des Lernangebots in Kontakt treten?

Tabelle 4. Didaktisches Konzept

\*Gekennzeichnete Kriterien (siehe \*) sind nur in reduzierter Form für Learning Nuggets/Micro-Content relevant.

### 3.5. Lerninhalte

LERNINHALTE	
Kriterien	Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien
<b>Inhaltlicher Bereich des Lernangebots</b>	Welchem inhaltlichen Bereich Künstlicher Intelligenz ist das Lernangebot zuzuordnen?
<b>Sinnvoller Aufbau der Lerninhalte</b>	Wie sind die Lerninhalte aufgebaut? Die Lerninhalte sollten kohärent aufeinander aufbauen.
<b>Transfer und Praxisrelevanz</b>	Inwiefern wird der Transfer von der Theorie in die Praxis gestaltet? Beispiele: Praxisrelevanz, Praxisbeispiele
<b>Aktualisierung von Lerninhalten</b>	Wie werden die Lerninhalte aktualisiert? Wann werden die Lerninhalte aktualisiert?

Tabelle 5. Lerninhalte

### 3.6. Assessments und Prüfungen

<b>*ASSESSMENTS UND PRÜFUNGEN</b>	
Als Assessments werden kleine Übungen/ Selbsttests verstanden, die z. B. nach einer Lerneinheit erfolgen. Prüfungen werden bewertet und erfolgen meist am Ende eines Lernangebots.	
<b>Kriterien</b>	<b>Erläuterungen/ Beispiele zu den Kategorien</b>
<b>*Assessments (kleine Übungen/ Selbsttests)</b>	Welche Art von Assessments sind im Lernangebot integriert (z. B. H5P-Übungen, Programmieraufgaben, Multiple Choice-Test, Quiz, Peer Assessments, Simulationen, Experimente, Textaufgabe)? Wie häufig werden diese angeboten (z. B. einmal pro Lerneinheit, nach jedem Video...)?
<b>*Prüfungen</b>	Welche Art von Prüfungsaufgaben werden zur Erlangung bestimmter Leistungsnachweise durchgeführt (z. B. Multiple-Choice, Hausarbeiten, Projektarbeiten)? Wie werden Prüfungen (zur Erlangung bestimmter Leistungsnachweise) durchgeführt (z. B. mündlich/schriftlich, synchron/asynchron)?

Tabelle 6. Assessments und Prüfungen

\*Gekennzeichnete Kriterien (siehe \*) sind nur in reduzierter Form für Learning Nuggets/Micro-Content relevant.

### 4. Referenzen und weiterführende Quellen

Anderson, L.W./Krathwohl, D. (2001), A Taxonomy for Learning, Teaching, and Assessing. A Revision of Bloom's Taxonomy of Educational Objectives. Addison Wesley.

Europäische Kommission. (2020). *A European approach to micro-credentials - Output of the micro-credentials higher education consultation group - Final report*. <https://doi.org/10.2766/50302>

Hochschulrektorenkonferenz. (2020). *Micro-Degrees und Badges als Formate digitaler Zusatzqualifikation*. <https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/micro-degrees-und-badges-als-formate-digitaler-zusatzqualifikation/>, zugegriffen am 13.10.2021

Kerres, Michael (2012). *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote*, München: Oldenbourg Verlag. Verfügbar unter <https://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/leitfaden.pdf>

Kerres, Michael (2018). *Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote* (5. Auflage). Berlin: de Gruyter.

Oliver, B. (2021). *A conversation starter: Towards a common definition of micro-credentials*.

<http://hdl.voced.edu.au/10707/588576>, zugegriffen am 13.10.2021

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good-Practice-Leitfaden\\_vhb-Kurse.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good-Practice-Leitfaden_vhb-Kurse.pdf), zugegriffen am 07.01.2020

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good\\_Practice\\_SMART\\_vhb.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good_Practice_SMART_vhb.pdf), zugegriffen am 07.01.2020

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/CLASSIC\\_2019\\_CC.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/CLASSIC_2019_CC.pdf), zugegriffen am 08.01.2020.

<https://ec.europa.eu/ploteus/en/file/1420/download?token=bS9MGB49>, zugegriffen am 07.01.2020

<https://www.dqr.de/content/60.php>, zugegriffen am 07.01.2020

<https://h5p.org/>

<https://learningdesignprinciples.com/>, zugegriffen am 17.01.2020.

<https://teachingteamguidelines.readthedocs.io/>, zugegriffen am 17.01.2020.

[https://teachingteamguidelines.readthedocs.io/22\\_checklist/](https://teachingteamguidelines.readthedocs.io/22_checklist/), zugegriffen am 20.02.2020

## Impressum



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz: CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Von dieser Lizenz ausgenommen sind Organisationslogos sowie – falls gekennzeichnet – einzelne Bilder und Visualisierungen.

### Zitierhinweis

Mah, D.-K. & Hense, J. (2022). **Leitfaden Didaktik. Konzeption und Entwicklung (digitaler) Lernangebote für den KI-Campus. Version 1.1.** Berlin: KI-Campus. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6390127>

### Publikationsreihe des

KI-Campus | Stifterverband  
Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin  
[info@ki-campus.org](mailto:info@ki-campus.org)

### Layout

TAU GmbH | Köpenicker Straße 154A | 10997 Berlin


Der KI-Campus ist ein vom [Bundesministerium für Bildung und Forschung](https://www.bmbf.de/) (BMBF) gefördertes F&E-Projekt (FKZ 16DHBQP007-16DHBQP011). Im Zentrum steht der prototypische Aufbau einer auf das Thema KI spezialisierten digitalen Lernplattform.

[www.ki-campus.org](http://www.ki-campus.org)



## KONTAKT

**KI-Campus | Stifterverband**  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin

 [info@ki-campus.org](mailto:info@ki-campus.org)  
[www.ki-campus.org](http://www.ki-campus.org)

      
@KICampus | #KICampus